



ZWA Saalfeld-Rudolstadt Remschützer Straße 50 07318 Saalfeld

Herrn
Hans-Jörg Alex
Oberpreilipp 22
07407 Rudolstadt

Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

Postfach 24 61
07310 Saalfeld

Tel.: 03671 / 57 96-0
Fax: 03671 / 2013
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de

Saalfeld, 09.11.2015

Betreff: Abnahme Kleinkläranlage

Kurzzeichen: TA – fi

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> gemäß telefonischer Besprechung | <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Erledigung |
| <input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnisnahme | <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Stellungnahme |
| <input type="checkbox"/> zum Verbleib die Kopie des Antrages | <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Prüfung |
| <input type="checkbox"/> anbei die erbetenen Unterlagen | <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Bearbeitung |
| <input type="checkbox"/> zu unserer Entlastung zurück | <input type="checkbox"/> mit der Bitte um Rückgabe |
| <input type="checkbox"/> mit Dank zurück | <input type="checkbox"/> mit Bitte um Weiterleitung |

Sehr geehrter Herr Alex,

als Anlage erhalten Sie eine Kopie des Protokolls – Erstkontrolle Kleinkläranlage - vom 04.11.2015 für Ihre Unterlagen.

Eine Kopie des v.g. Protokolls sowie des Anschlussbescheides des Zweckverbandes wurden durch uns an die Thüringer Aufbaubank zur Bearbeitung Ihres Förderantrages bereits weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
ZWA Saalfeld-Rudolstadt


S. Finkous

Technologin/stellv. AL Technologie

Anlage

Kopie Protokoll- Erstkontrolle Kleinkläranlage

KW 1622 29 2000
Obj. 34000 1622.0

PROTOKOLL - Erstkontrolle Kleinkläranlage -

Name und Anschrift des Kunden

Name Hans-Jörg Alex	Telefon 03672 410327
Postleitzahl / Ort 07407 Rudolstadt	Straße / Postfach Oberpreilipp 22

Standort der Kleinkläranlage

Postleitzahl / Ort 07407 Rudolstadt	Straße / Postfach Oberpreilipp 22	
Gemarkung Oberpreilipp	Flur 0	Flurstück 24/3, 24/4

Kommunaler Aufgabenträger:
ZWA Saalfeld-Rudolstadt

untere Wasserbehörde des Landkreises / der kreisfreien Stadt:
LRA Saalfeld-Rudolstadt

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bei der Anlage handelt es sich um: <input type="checkbox"/> den Neubau <input checked="" type="checkbox"/> den Ersatzneubau oder <input type="checkbox"/> die Nachrüstung einer Kleinkläranlage.	
Anlagentyp: <input checked="" type="checkbox"/> vollbiologische Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> mechanische Kleinkläranlage Verfahren: _____	
Anzahl der angeschlossenen Einwohner: (gemäß wasserrechtlicher Erlaubnis / Zustimmung zur Einleitung in den öffentlichen Kanal)	8
Einleitung erfolgt: <input checked="" type="checkbox"/> in den öffentlichen Kanal oder <input type="checkbox"/> in ein Gewässer.	
Es bestehen über Anhang 1 der AbwV hinausgehende sog. weitergehende Anforderungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

- Der Nachweis der Dichtigkeit des Baukörpers liegt vor.
Prüfer/ Prüfdatum: Herr Hempel 13 Hempel / 28.10.16
- Eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung des Abwassers aus der Kleinkläranlage liegt vor.
Erlaubnisnummer: _____
 Die Kleinkläranlage entspricht den Anforderungen der wasserrechtlichen Erlaubnis.
- Die Kleinkläranlage hat eine allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung.
Nummer der Bauartzulassung: _____
 Die Kleinkläranlage entspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.
- Die satzungsrechtlichen Bestimmungen sind eingehalten.
- Ein Wartungsvertrag für die Kleinkläranlage mit einem zertifizierten Fachbetrieb wurde abgeschlossen und liegt in Schriftform vor.
Firma / Vertragsdatum: _____ 27.10.16 oder
- Die Eigenwartung wurde gestattet und die Entscheidung der unteren Wasserbehörde hierzu liegt vor.

Anmerkungen: Abwasser wird in Kanal gesammelt

Hiermit wird der ordnungsgemäße Neubau, Ersatzneubau bzw. die ordnungsgemäße Nachrüstung der Kleinkläranlage bestätigt.

Oberpreilipp, den 04.11.16
Ort und Datum

Oberpreilipp, den 04.11.16
Ort und Datum

Unterschrift des Kunden

[Signature]
Dipl.-Ing. Frank Lange
Leiter Kläranlage Saalfeld

Stempel und Unterschrift des kommunalen Aufgabenträgers

= Datenschutz

